



Universität Stuttgart

Fakultät 5: Informatik, Elektro-
technik und Informationstechnik

Der Studiendekan Informatik und Softwaretechnik

Prof. Dr. H.-J. Bungartz

IPVS, Universitätsstraße 38, 70569 Stuttgart
Telefon (0711) 7816 - 465

Protokoll der 6. Sitzung der Studienkommission Informatik und Softwaretechnik

Mittwoch, 18.6.2003, Informatikbau Raum 2.013, Beginn: 17:00, Ende: 20:20

Anwesend:

Professoren: Profs. Bungartz, Ertl, Ludewig
Mittelbau: Frau Hönle, Herr Heiber
Studierende: Herr Glemser, Frau Taut, Herr Wetzel

Gäste:

Studierende: Frau Fink
Studienberatung: Herr Stegmaier, Dr. Zimmer

Zur Kenntnis: Prof. Kühn (Dekan), Prof. Berroth, Prof. Plödereder (Prodekan),
Prof. Hertrampf (Stundenplanung)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung vom 21.5.2003

Das Protokoll der Sitzung vom 21.05.2003 wird ohne Änderungen per Akklamation genehmigt.

TOP 2: Update des Lehrangebots

Prof. Bungartz erläutert die Änderungen des Lehrangebots seit der letzten Sitzung. Die aktualisierten Dokumente liegen dem Protokoll bei.

TOP 3: Lehrveranstaltungen Prof. Baitinger (bisher)

Um die Durchführung der Vorlesung *Elektrotechnische Grundlagen der Informatik* im kommenden Wintersemester sicherzustellen, befürwortet die Studienkommission mit Nachdruck die Erteilung eines besoldeten Lehrauftrags an Dr. Böhm und dankt ihm für seine spontane Bereitschaft, die LV zu übernehmen. Bei der Exportveranstaltung *Grundlagen der Informatik* (Studiengang Maschinenwesen) ist der Bedarf noch nicht geklärt; ggf. ist Dr. Ryba bereit, die Vorlesung zu übernehmen.

TOP 4: Nebenfächer

- Die Präsentation der Nebenfächer für Studierende im zweiten Semester wird an den Tagen 1.-3. Juli, jeweils 13-14 Uhr im V 38.01, stattfinden.
- Für den Studienplan im Nebenfach Musiktheorie liegt eine Neuordnung seitens der Musikhochschule vor. Die wesentlichen Änderungen betreffen den bisher erteilten Einzelunterricht – das Fach soll nun für Gruppen von drei Studierenden gemeinsam erteilt werden – und die Beschränkung auf maximal drei Anfänger pro Studienjahr. Letzteres wird von der Studienkommission aufgrund der höheren Nachfrage kritisch gesehen. Es soll versucht werden, die Zahl der Plätze zu erhöhen. Hierzu käme eine Kompensation durch bessere Nutzung des Lehrangebots der Informatik durch Studierende der Musik infrage; derzeit wird von diesem Angebot, möglicherweise aufgrund schlechter Information der Studierenden, kaum Gebrauch gemacht.

Schreiben an den Rektor der Musikhochschule (CC an Prof. Claus) ist verfasst.

- Beim Nebenfach Mathematik wird im diesjährigen Studienplan auch die – bereits im Jahre 2000 beschlossene und nun aktualisierte – Möglichkeit aufgeführt werden, ab dem ersten Semester die Mathematikvorlesungen des Studiengangs Mathematik zu hören.

Die zusätzliche Belastung von 2SWS im Grundstudium, die bei dieser Option durch Einführung der *Numerik und Stochastik* entsteht, wird als hinnehmbar erachtet.

- Prof. Bungartz stellt den Entwurf für das Nebenfach *Wissenschaftliches Rechnen* vor. Im Grundstudium wird dabei eine bereits vorhandene Nebenfachoption gewählt, im Hauptstudium gibt es die beiden Schwerpunkte *Numerische Mathematik* und Anwendung. Kritisch werden dabei der organisatorische Aufwand und evtl. fehlende Grundlagen für die Hauptstudiumsvorlesungen in der Anwendungsdisziplin gesehen. Als Lösung wird vorgeschlagen, Mathematik als Nebenfach im Grundstudium auszuschließen, so dass Grundstudiumsvorlesungen in der Anwendungsdisziplin gehört werden müssen. Dafür soll der Anteil der Mathematik im Hauptstudium größer werden, z.B. 12 der 18 SWS. Das Nebenfach *Wissenschaftliches Rechnen* soll – wie jedes andere Nebenfach auch – bereits im Grundstudium wählbar sein. Das Nebenfach sollte erstmals für die Studienanfänger im WS2003/04 regulär angeboten werden, bis dahin (insb. für die jetzigen Drittrsemester) sind Einzelgenehmigungen durch den Prüfungsausschuss möglich.

Modifizierter Entwurf liegt bei.

TOP 5: Studienprojekte, Anwendungsfächer

- Es werden zwei Anträge des IAO/IAT für Studienprojekte B vorgestellt. Bei beiden ist die Vorlesungskomponente unbefriedigend, da nur im Umfang von 2 SWS und in einer Lehrveranstaltung aus dem Pflichtprogramm des Anwendungsfaches. Die Aufgabenstellung des Projekts *S.E.S.S.* sollte außerdem präzisiert werden und der Charakter des Projektes im Anwendungsfach stärker herausgearbeitet werden; die Vorgaben für das Projektmanagement sollten aus der Aufgabenstellung des Projekts *Fahrzeugschein* entfernt werden.

Mitteilung an die Verantwortlichen ist erfolgt.

- Die Möglichkeiten, neue Anwendungsfächer zu etablieren, sollten weiter verfolgt werden.
- Die Studienkommission akzeptiert den von Prof. Ludewig eingebrachten Antrag für ein Studienprojekt A „PIVIW“; damit können im Wintersemester 2003/04 vier Studienprojekte A angeboten werden. Um eine gleichmäßigere Verteilung der Anmeldungen auf die Projekte zu erzielen, wird beschlossen, das Projekt RoboCup in diesem Semester nur dann anzubieten, wenn die anderen drei den Bedarf an Plätzen nicht decken können, andernfalls soll es auf das SS 2004 verschoben werden. Eine solche Vorgehensweise soll in Zukunft grundsätzlich praktiziert werden. Prof. Bungartz verteilt eine Beschreibung seines für das SS 2004 geplanten Studienprojekts A *Computational Steering*.

TOP 6: Eignungsfeststellung, Hochschulauswahl

Der Entwurf der Satzung zur EAV/HAV wird diskutiert. Dabei wird angeregt, §3 (4) über die automatische Eignung von Bewerbern, die zwei Jahre erfolgreich Informatik oder einen verwandten Studiengang studiert haben, zu streichen. Dafür soll im Anhang das bisherige Kriterium 3 „Nachweis bisheriger Studien“ unterteilt werden in einschlägige Studien (bis zu 12 Punkte) und nicht einschlägige Studien (bis zu 6 Punkte).

Die aktualisierte Fassung liegt bei. Ein neues Problem: nach §19 HVVO dürfen für höhere Semester die Schulnoten nicht mehr für das Ranking herangezogen werden – wir tun das derzeit aber für alle.

TOP 7: Studienberatung SWT, Kontaktperson Anwendungsfächer

Falls Prof. Levi für die Betreuung der Anwendungsfächer im Studiengang Softwaretechnik nicht mehr zur Verfügung steht, ist Prof. Ludewig bereit, dieses ab dem Wintersemester 2004/05 zu übernehmen. Es soll versucht werden, den Nachfolger für Herrn Stegmaier (Studienberater Softwaretechnik) aus dem Kreis der Mitarbeiter mit Diplom in Softwaretechnik zu benennen.

Anfrage an Prof. Levi wegen des konkreten Zeitpunkts sowie an Frau Bürklen und Herrn Ruffner wegen der Studienberatung sind raus.

TOP 8: Mitteilungen, Verschiedenes

- Frau Fink trägt die Bitte der Fachschaft vor, Kopien von Prüfungsaufgaben zur Verfügung zu stellen. Die Studienkommission fordert einhellig alle Dozenten dazu auf, diese Möglichkeit zur Prüfungsvorbereitung zu unterstützen.
- Der von Prof. Mitschang vorgelegte Vorschlag für die Gestaltung des Informatik-Blocks in einem zukünftigen Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik wird unterstützt.
- Für ein Seminar mit der Firma MLP soll ein Raum bereitgestellt werden, falls die Fachschaft als Mitveranstalter auftritt und dies wünscht.
- Vorschläge für den Landeslehrpreis sind bis spätestens 23.6. einzureichen; Vorschläge sollen ggf. von der Fachschaft an den Dekan gemeldet werden.
- Die Fachschaft schlägt zur Verbesserung der Lehrevaluation vor, die Ergebnisse wie bisher (Säulendiagramme statt Mittelwert und Streuung, Details und nicht nur gemittelte Größen) zu veröffentlichen. Der Studiendekan wird die Möglichkeiten hierzu in der Studiendekansrunde eruieren, Spielraum besteht aber wohl nur bei den Bögen B (Teil der Fakultät). Die Studienkommission regt hier an, dass der EFR für die Bögen B und E einen Beschluss fasst, der die Fortführung der bisherigen Veröffentlichungspraxis durch die Fachschaft unterstützt.
- Da der Aufwand der Fachschaft bei der Lehrevaluation immer noch sehr groß ist, sollte die Kürzung der hierfür bereitgestellten Hilfskraftmittel zurückgenommen werden. Die Zuweisung von Hilfskraftmitteln für die Prüfungsvorbereitung durch studentische Tutoren wie in den letzten Jahren wird unterstützt.
- Die Informationsveranstaltung der Studienkommission für alle Studierenden wird für Mittwoch, den 16.7., 13-14 Uhr im V 38.01 angesetzt.
- Prof. Bungartz berichtet von der Projektwoche für Schülerinnen und Schüler, veranstaltet von der zentralen Studienberatung in den Pfingstferien. Mit Ausnahme des Thementags *Simulation*, an dem auch die Informatik-Studiengänge vorgestellt wurden, mussten alle Veranstaltungen mangels Interesse abgesagt werden.
- Beim Studienplan für das Lehramt und beim Diploma-Supplement gibt es keine neuen Entwicklungen.
- Lehrveranstaltungen für das Studium Generale und das Schnupperstudium sind bis zum 4.7. zu melden. Eine deutliche Ausweitung der im Schnupperstudium aufgeführten Informatik-Veranstaltungen wird nicht befürwortet, es wird aber angeregt, Schüler generell zum Besuch von Lehrveranstaltungen zu ermuntern.
- Für den Unitag im November wurde seitens der zentralen Studienberatung angefragt, ob es Exponate geben werde (die meisten Fakultäten bzw. Studiengänge spulen ein analoges Programm zum Tag der offenen Tür ab). Die Studienkommission würde dies begrüßen.

Nächster planmäßiger Sitzungstermin: Mittwoch, 8.10.2003, 16:00, Raum 2.013.

Stuttgart, 19.06.2003

gez. H.-J. Bungartz

Der Studiendekan Informatik und Softwaretechnik
Prof. Dr. Hans-Joachim Bungartz